

# Saisonstart mit einigen Problemen

## MOTORSPORT Das Fahrerduo Derscheid/Flehmer vom MSC Wahlscheid belegt am Nürburgring dennoch den zweiten Platz

VON GÜNTHER WOLFF

**Nürburgring/Wahlscheid.** Nach dem erfolgreichen Saisonabschluss 2009 lag in diesem Jahr beim Saisonstart des MSC Wahlscheid die Messlatte besonders hoch. Schnell jedoch mussten Teamchef und Fahrer Rolf Derscheid und Fahrer Michael Flehmer Ihre Erwartungen beim Saisonstart der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) zurückschrauben. Bereits beim Training bemängelten beide Fahrer die fehlende Motorleistung, welche bei den Versuchs- und Einstellfahrten vor einer Woche, bedingt durch die dort schlechten Witterungsbedingungen, nicht erkannt wurde. Bei trockener Fahrbahn fehlten jedoch die Pferdestärken welche die erste Startposition bringen sollten. Trotzdem gelang es Rolf Derscheid mit einer perfekten Runde zwischenzeitlich den ersten Startplatz zu sichern. Erst kurz vor Ende des Trainings ging dieser jedoch wieder an die Konkurrenz.



Fahrer und Teamchef Rolf Derscheid BILD: WOLFF

Michael Flehmer, wie gewohnt Fahrer der ersten beiden Rennstunden, konnte seinem Kontrahenten in der Klasse wie erwartet nicht folgen. Schnell baute dieser seinen Vorsprung aus. Aber auch der Führende wurde nicht vom Pech verschont. Ein Reifenschaden zwang ihn zu einer Zwangspause in der Box. Hierdurch konnte das Team Derscheid kurzfristig die Führung der Klasse V 2 übernehmen. Jedoch schon vor dem Fahrerwechsel zur zweiten Rennhälfte war die Führung wieder verloren und Rolf Derscheid musste sich als Zweiter der Klasse einreihen.

Rolf Derscheid kämpfte sich, trotz fehlender Motorleistung, Runde für Runde näher an den Führenden heran. Dies wiederum steigerte den Kraftstoffverbrauch des beim Fahrerwechsel randvoll getankten Fahrzeuges und als er schon fast Stoßstangenkontakt zum Führenden hatte, musste noch ein kurzer Tankstopp eingelegt werden. Somit musste sich das Team Derscheid mit dem zweiten Rang zufrieden geben, der bei den Problemen fast als Sieg zu werten ist. „Ich habe alles versucht, die fehlende Motorleistung wettzumachen. Die harte Fahrweise und der damit verbundene hohe Kraftstoffverbrauch machten eine bessere Platzierung aber unmöglich. Es hätte also noch viel schlimmer kommen können“, so Rolf Derscheid nach dem Rennen.

# Ko

## BEZIRK

VON THOMAS

Rhein-Sie  
deren Tr  
Punkt a  
über Ost  
sen, doc  
mal meh  
gut. „Wi  
einen P  
Trainer  
gisten F  
der verd  
am Grün  
SV Nied  
beim SV  
rückten  
Gerade i  
tion, in d  
cken, ha  
nem erst  
ga bereit  
Zu kein  
mussten  
mit dem  
tigen, so  
le mit 34  
auf dem  
le. Und  
der mit j  
ist. Hinz  
letztenn  
ums and  
ren zwar  
späteste  
Anschla  
seiner El  
pliment  
bin über  
nicht ü  
Konstan  
Wir hat  
Mannsch  
schlager  
der näch  
Tabeller  
bach, d  
Freitag  
Denne  
Blick in  
großen  
Verantw  
lich nic  
U 23 in  
Aufstieg  
für den  
gen zw  
sind opt  
der für d